

Der Anteil der Bauausgaben an den Gesamtausgaben der Öffentlichen Haushalte*, die sogenannte **staatliche**

Bauinvestitionsquote,

belief sich **im ersten Halbjahr 2024** im Mittel Ostdeutschlands auf 4,4 Prozent und lag damit relativ deutlich unter der Quote des Vorjahres, während der westdeutsche Vergleichswert einen Anstieg aufwies.

Nominal (nicht preisbereinigt) nahmen die Bauausgaben der ostdeutschen Länder und Kommunen im ersten Halbjahr 2024 im Vorjahresvergleich nur um 2,9 Prozent zu, während die übrigen, vorwiegend konsumtiven Ausgaben um 9,8 Prozent anstiegen. Real gingen die öffentlichen Ausgaben für Baumaßnahmen um 1,3 Prozent zurück. Anders in den alten Ländern. Hier überstieg der nominale Anstieg der Bauausgaben von 8,3 Prozent den Baupreis-auftrieb um 5,5 Prozent und gleichzeitig lag der Zuwachs der von der öffentlichen Hand ausgegebenen Gelder für Bauten über deren übrigen Ausgaben (+6,5 %).

*Öffentlicher Haushalt: Summe der Kern- und Extrahaushalte der Länder und Gemeinden/ Gemeindeverbände

Quelle: Statistisches Bundesamt, Berechnungen: Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO)

BAUINDUSTRIE
Ost

